

14. Oktober 2009

Evonik baut Engagement in den USA aus

- Übernahme des US-Standorts Tippecanoe von Eli Lilly and Company
- Kerngeschäft Exklusivsynthese wird gestärkt
- Zusätzliche Kapazitäten für Marktwachstum

Evonik Industries AG, Essen, hat sich mit Eli Lilly and Company, Indianapolis/USA, über den Erwerb des Standorts Tippecanoe in Lafayette, Indiana/USA, geeinigt. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Das Closing wird für das Jahresende erwartet.

Am Standort Tippecanoe stellen rund 700 Mitarbeiter Wirkstoffe und Vorprodukte für die Pharmaindustrie her. Die Transaktion beinhaltet auch eine langjährige Partnerschaft mit Eli Lilly zur Herstellung von Aktivwirkstoffen. Der Standort wird vollständig in das globale Produktions- und Marketingnetz von Evonik eingebunden.

„Mit dem Erwerb von Tippecanoe Laboratories passen wir unsere Kapazitäten der wachsenden Nachfrage nach Zwischenprodukten und Wirkstoffen für die Pharmaindustrie an und stärken substanziell unser globales Exklusivsynthese-Geschäft“, sagte Dr. Klaus Engel, Vorstandsvorsitzender von Evonik Industries. „Der Pharmamarkt ist attraktiv, wenig konjunkturanfällig und wächst nahezu zweistellig pro Jahr.“

Mit der Übernahme des Standortes schließen Evonik und Lilly auch einen mehrjährigen Liefervertrag über Pharmawirkstoffe und Zwischenprodukte ab.

„Wir freuen uns auf die enge Zusammenarbeit mit Eli Lilly, einem führenden Unternehmen der Pharmaindustrie. Für

Alexandra Boy
Konzernpresse
Telefon +49 201 177-3167
Telefax +49 201 177-3030
alexandra.boy@evonik.com

Evonik Industries AG
Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
Telefon +49 201 177-01
Telefax +49 201 177-3475
www.evonik.de

Aufsichtsrat
Wilhelm Bonse-Geuking, Vorsitzender
Vorstand
Dr. Klaus Engel, Vorsitzender
Ralf Blauth, Dr. Wolfgang Colberg

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht
Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19474

unseren Partner und andere Pharmaunternehmen werden wir Wirkstoffe nach den hohen GMP-Qualitätsstandards (Good Manufacturing Practises) herstellen“, so Dr. Hans Josef Ritzert, Leiter des Evonik-Geschäftsgebiets Exclusive Synthesis & Amino Acids. „Unsere Kunden profitieren vom Technologieportfolio der westlichen Evonik-Standorte und unserer Expertise, Zwischenprodukte für die Pharmaindustrie herzustellen.“ Außerdem hat Evonik langjährige Erfahrung darin, behördliche und patentrechtliche Vorgaben bei patentgeschützten Zwischenprodukten und Wirkstoffen einzuhalten.

„Die jetzt geschlossene Vereinbarung bedeutet eine gute Weichenstellung für die Mitarbeiter am Standort, für die Region um Lafayette sowie für Lilly“, sagte Dr. John Lechleiter, Präsident und Vorstandsvorsitzender von Eli Lilly. „Wir haben den Standort guten Gewissens an Evonik abgegeben, weil wir wissen, dass Evonik ein gut eingeführtes multinationales Unternehmen mit einer starken Expertise in der Herstellung von Qualitätsprodukten ist“, ergänzte er.

Evonik hat Anlagen in Europa und Asien sowie eine globale Vertriebsstruktur und guten Zugang zu Kunden in der Pharmaindustrie. Damit ist der Konzern exzellent aufgestellt und der erste westliche Lieferant, der das Konzept der horizontalen Integration in der Exklusivsynthese umgesetzt hat. In Asien werden dazu Vor- und Zwischenprodukte sowie nicht patentgeschützte Wirkstoffe zu wettbewerbsfähigen Kosten hergestellt. An den Standorten in Westeuropa und zukünftig auch mit Tippecanoe in den USA konzentriert sich Evonik auf höher veredelte Zwischenprodukte und patentgeschützte Wirkstoffe. Damit ist ein weiterer Meilenstein erreicht, um die Strategie der Exklusivsynthese konsequent und global umzusetzen.

Das Geschäftsgebiet Exklusive Synthesis & Amino Acids von Evonik konzentriert sich auf die kundenspezifische Herstellung von pharmazeutischen Zwischenprodukten, Wirkstoffen, Aminosäuren und Derivaten mit hohen Qualitätsanforderungen. Mit seinem weltweiten Produktions- und Forschungsnetzwerk bietet das Geschäftsgebiet einen nahtlosen Service – von der Syntheseentwicklung im Labormaßstab bis hin zur kommerziellen Produktion in FDA-zertifizierten Anlagen (FDA = Food and Drug Administration, USA). Das Geschäftsgebiet Exklusive Synthesis & Amino Acids gehört zum Geschäftsbereich Health & Nutrition.

Informationen zu Eli Lilly

Eli Lilly and Company ist eines der weltweit führenden pharmazeutischen Unternehmen und setzt auf Forschung und Innovation. Die Kernbereiche des Unternehmens sind Endokrinologie, Onkologie, Psychiatrie/Neurologie, Urologie, Kardiologie und Intensivmedizin. In eigenen Forschungszentren und in Zusammenarbeit mit internationalen Forschungsorganisationen entwickelt Lilly neue Behandlungsansätze und Technologien, die dazu beitragen, die Gesundheit und Lebensqualität von Patienten zu verbessern. Weitere Informationen zu Lilly finden Sie unter www.lilly.com

Informationen zu Evonik

Evonik Industries ist der kreative Industriekonzern aus Deutschland mit den Geschäftsfeldern Chemie, Energie und Immobilien. Evonik ist eines der weltweit führenden Unternehmen in der Spezialchemie, Experte für Stromerzeugung aus Steinkohle und erneuerbaren Energien sowie eine der größten privaten Wohnungsgesellschaften in Deutschland. Kreativität, Spezialistentum, kontinuierliche Selbsterneuerung und Verlässlichkeit sind unsere Stärken.

Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Rund 41.000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2008 einen Umsatz von rund 15,9 Milliarden Euro und ein operatives Ergebnis (EBITDA) von rund 2,2 Milliarden Euro.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.